

## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Oldsum am Mittwoch, dem 06.11.2019, im Zimmer 3 (EG), Amtsverwaltung Wyk.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 09:30 Uhr - 10:46 Uhr**

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hark-Ocke Nickelsen

Herr Dierk Ketelsen

Frau Britta Nickelsen

### von der Verwaltung

Herr Hauke Stammer

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Prüfung der Buchungsbelege 2017
- 5 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Oldsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Old/000129

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Nickelsen begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

### **4. Prüfung der Buchungsbelege 2017**

Die Buchungsbelege 2017 wurden gesichtet und geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Oldsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Old/000129**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Oldsum hat den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Oldsum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Der Lagebericht ist dem Jahresabschluss beigelegt

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **119.490,21 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 120.448,91 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **1.041.500,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.005.896,54 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **35.603,46 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: Der Jahresabschluss 2017 wird einstimmig beschlossen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gemeinde Oldsum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.952.554,41 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresfehlbetrag** beläuft sich auf **132.589,41 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnisrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen (50.296,60 EUR). Der nicht abgedeckte Jahresfehlbetrag von 82.292,81 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **787.594,08 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **119.490,21 EUR** werden genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 10.46 Uhr.

Hark-Ocke Nickelsen

Hauke Stammer